

Rückhalteraum Elisabethenwört: Vorbereitung der Variantenentscheidung

Scoping
und
Beiträge der Umweltplanung

Scoping

– Gegenstand

- Retentionsraum

- große Variante, mittlere Variante, kleine Variante
- gesteuerte und ungesteuerte Variante

– Umfang

» und

– Methoden

» der Umweltverträglichkeitsuntersuchung

Umfang

- Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)
 - Betrachtete Schutzgüter: Mensch, Wasser, Boden, Luft/Klima, Tiere, Pflanzen, Biotope, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter
- Verträglichkeitsuntersuchung zum Artenschutz
- Verträglichkeitsuntersuchung zu Natura-2000
- Analysen u.a. auch zu den Nutzungen
 - Landwirtschaft
 - Forst
 - Erholung

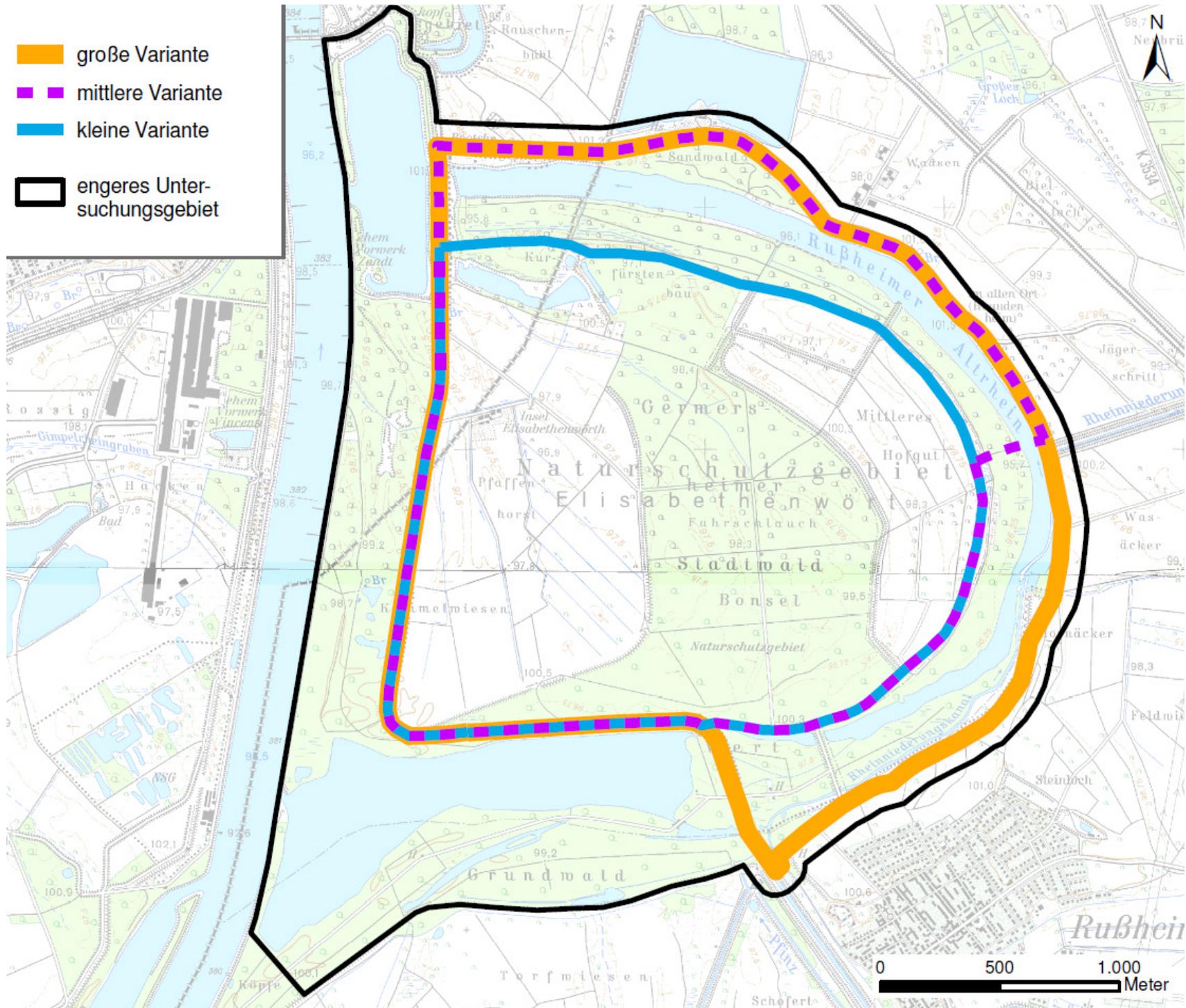
Umfang

- Klären der Aufgabenstellung
- Bestandserfassung
 - Vorhandene Daten
 - Kartierungen/Erfassungen
- Bestandsbewertung
- Wirkungs- bzw. Konfliktanalyse
- Beurteilung der Auswirkungen
 - Bei Bedarf:
 - Prüfung der Ausnahmeveraussetzungen
 - Kompensationsmaßnahmen
- Bilanzierung

Umfang

- Weitere aus Sicht der Umwelt besonders bedeutsame Planungsteile
 - Technische Planung
 - Grundwassermodellierung
 - Strömungsmodellierung
 - Forstliche Feinkartierung des Bestandes
 - Risikoanalyse mit Entwicklungsprognose

- große Variante
- mittlere Variante
- kleine Variante
- engeres Untersuchungsgebiet





Zentrale Themen

- Bau- und
 - anlagebedingte Wirkungen
 - Retentionsraum
 - Binnenseite
- Betriebsbedingte Wirkungen
 - Flutungen
 - Ggfls. Ökologische Flutungen (ÖF)

Umfang

- Schutzgüter
 - Mensch
 - Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
 - Boden
 - Wasser
 - Klima
 - Landschaft
 - Kultur- und Sachgüter
- Wechselwirkungen







D.Bark

Methoden

- Kartierung Flora / Fauna
 - Pflanzen und Vegetation
 - Biotop- und Lebensraumtypen
 - Bedrohte Pflanzenarten und FFH-Moose
 - Tiere
 - Wirbeltiere: Wildkatze, Haselmaus, Fledermäuse, Kleinsäuger, Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische
 - Wirbellose (ausgewählte Arten aus den Gruppen): Schmetterlinge, Holz- und Laufkäfer, Libellen, Heuschrecken, Schnecken und Wildbienen